

- Verlag für Politik und Wirtschaft G. m. b. H., Berlin. Die Prokura des Erich Carjus ist erloschen. Dem Dr. jur. Fritz Weltmann wurde Prokura erteilt. [S. 28./1. 1924.]
- Verlag der Schönheit, Richard A. Giesecke, Dresden, errichtete eine weitere Zweigniederlassung in Berlin SW 61, Tempelhofer Ufer 22 (bei Verlag Lebenskunst — Heilkunst). [S. 30.]
- Verlag für Staats- u. Wirtschaftsliteratur G. m. b. H., Berlin, im Adressbuch streichen, da postalisch nicht zu ermitteln. [Dir.]
- Post, Gebr., Gotha. 1173. Leipzig 25 836. [S. 31.]
- Den Verkehr über Berlin haben wieder aufgenommen:**
- Danehl, Karl, Allenstein. (Berl. Kommissionsbh. G. m. b. H.) [S. 31.]
- Harneder, G., & Co., Frankfurt (Oder). (Berl. Kommissionsbh. G. m. b. H.) [S. 31.]
- Den Verkehr über Leipzig haben wieder aufgenommen:**
- Migner, J., Ludwigsburg. (Steinacker.) [S. 34.]
- Andelfinger, E., & Cie., München. (Goldmar.) [S. 34.]
- Auerbach's Nachf., Mich., & Krüger, Berlin. (Goldmar.) [S. 34.]
- Balmer, Georg, Traben-Trarbach. (Goldmar.) [S. 34.]
- Buchhandlung P. Adam, München. (Goldmar.) [S. 34.]
- Buchhandlung der Evang. Gesellschaft, Stuttgart. (Wallmann.) [S. 31.]
- Buchhandlung »Kedem« Blumstein & Bronstein, Charlottenburg. (Fleischer.) [S. 34.]
- Burger, Hans, Nachfolger, Franz Schmitt, Ravensburg. (R. Hoffmann.) [S. 34.]
- Danehl's Zeitschriften-Verlag, Richard, Goslar. (Fleischer.) [S. 34.]
- Deinet, Geisw., Hamburg. (Stadmann.) [S. 34.]
- Dewig, Alex., Berlin. (Goldmar.) [S. 34.]
- Eberling'sche Hofbuch., Bidingen. (Koehler.) [S. 34.]
- Eintaufshaus für Volksbüchereien G. m. b. H., Leipzig. (Wallmann.) [Dir.]
- Giese, Friedrich, Petershagen. (Bernh. Hermann & G. E. Schulze.) [S. 32.]
- Helme & Co., Buch- u. Papierhandlung, Antiquariat u. Verlag, G. m. b. H., Hildesheim. (Goldmar.) [S. 34.]
- Hinze, Robert, Reife. (Enobloch.) [S. 34.]
- Hoffborn & Wehmeyer, Rieneburg (Weser). (Fleischer.) [S. 31.]
- Kaufhaus Römischer Kaiser G. m. b. H., Erfurt. (Enobloch.) [S. 34.]
- Leopold's Universitätsbuchhandlung, G. B., Inh. Paul Babendererde, Koftod. (Enobloch.) [S. 34.]
- Mark, Otto, Rudolstadt. (Hartmann.) [Dir.]
- Ostertag, Ferdinand, Berlin. (Stadmann.) [S. 34.]
- Quell-Verlag der Evang. Gesellschaft, Stuttgart. (Wallmann.) [S. 31.]
- Maisbuchhandlg. v. Bamberg, Greifswald. (Enobloch.) [Dir.]
- Rauschenberger, Ludwig, Küstringen. (Thomas Komm. Gesch.) [S. 31.]
- Regelmann, Carl, Bochum. (Bernh. Hermann & G. E. Schulze.) [S. 32.]
- Reimann, Ida, Panded (Schlesien). (Goldmar.) [S. 34.]
- Richter, Bruno, Pöfned. (Grosso- u. Kommissionshaus.) [Dir.]
- Schwenborn's Buchh., Rud., Inhaber: Eduard Meyer, Sagan. (Kittler.) [S. 30.]
- Segler, Curt, Buch- u. Zeitungs-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H., Hannover. (Wagner.) [S. 34.]
- Seifert, Otto, Großenhain. (Koehler.) [S. 34.]
- Siegle, Martin, Pfullendorf. (R. Hoffmann.) [S. 34.]
- Stiftsbuchhandlung G. m. b. H., Siegen. (Fleischer.) [S. 34.]
- Thiele, Louis, Buchhandlung, Inh. Emil Kröger, Cöthen. (Koehler.) [S. 34.]
- Trube, Johannes, Offenburg (Baden). (Opel.) [S. 33.]
- Sunderlich, M., Zeitz. (Koehler.) [S. 34.]

Kleine Mitteilungen.

Buchhändlerische Werktag.

Das Buchfenster im Februar und März siehe in den verschiedenen Börsenblatt-Nummern die zahlreichen Bekanntmachungen und Anzeigen der Werbestelle des Börsenvereins sowie der Firmen, die Werke für das Schaufenster angezeigt haben.

15. Februar 1924. — Der Eingang des Ausstellungsgutes für die vom 12. bis 27. April stattfindende Mailänder Büchermesse muß bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins, Ausschuß: Deutsche Gesellschaft für Auslandsbuchhandel, erfolgt sein. (Vgl. Bbl. Nr. 27 v.

1. Februar 1924, S. 1056 [Kleine Mitteilungen] u. Bbl. Nr. 33 v. 8. Februar 1924, S. 1366 [Kleine Mitteilungen].)
15. Februar 1924. — Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 1.—10. Februar 1924.
16. Februar 1924. — Letzte Einlieferungsfrist für die 2. Breslauer Kunstmesse. (Vgl. Bbl. Nr. 299 v. 28. Dezember 1923, Seite 8895 [Kleine Mitteilungen].)
18. Februar 1924. — Letzte Annahmefrist für Anzeigen in der Kunsthandels-Mehausgabe des Illustrierten Teils der Nr. 48 des Börsenblatts v. 26. Februar spätestens 18. Februar 1924, vormittags. (Vgl. Bbl. Nr. 21 v. 25. Januar 1924, Seite 773 [Kleine Mitteilungen] und Bbl. Nr. 35, S. 1536.)
20. Februar 1924. — Diejenigen Firmen, die eine Vermittlung des Börsenvereins wünschen, sind gebeten, sich in Angelegenheiten des Kundjunks im Dienste des Buchhandels mit der Geschäftsstelle des Börsenvereins in Verbindung zu setzen. (Vgl. Bbl. Nr. 25 v. 30. Januar 1924, Seite 943 und 944.)
20. Februar 1924. — Der für den Bezug der Steuerrundschreiben zu entrichtende Betrag ist unverzüglich für das 1. Vierteljahr 1924 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins abzuführen. (Vgl. Bbl. Nr. 25 v. 30. Januar 1924, Seite 949 [Kleine Mitteilungen].)
20. Februar 1924. — Letzter Annahmetag für die Vermittlung von Privatzimmern für Mehremde sowie für die Vorausbestellung von (im Preise ermäßigten) Mehradreßbuch und Mehzeitung beim Mehamt anlässlich der vom 2. bis 8. März stattfindenden Leipziger Frühjahrs-Mustermesse. (Vgl. Bbl. Nr. 33 v. 8. Februar 1924, Seite 1367 u. Bbl. Nr. 39, S. 1704 [Kleine Mitteilungen].)
21. Februar 1924. — Letzter Einlieferungstermin von Aufträgen für die Zusammenstellung von Meh-Anzeigen des Buch- und Kunsthandels im Börsenblatt Nr. 46 v. 23. Februar. (Vgl. Bbl. Nr. 21 v. 25. Januar 1924, Seite 773 [Kleine Mitteilungen].)
23. Februar 1924. — Eröffnung der bis 25. Februar dauernden Berliner Papiermesse in den Gesamträumen der Sophiensäle zu Berlin, Sophienstraße 17—18. Gruppe 4 umfaßt Bücher und Zeitschriften! (Vgl. Bbl. Nr. 27 v. 1. Februar 1924, S. 1056 [Kleine Mitteilungen].)
24. Februar 1924. — Letzter Einlieferungstermin für Anzeigen in dem Mehführer in Nr. 48 des Börsenblattes v. 26. Februar spätestens 24. Februar 1924, vormittags. (Vgl. Bbl. Nr. 18 v. 22. Januar 1924, Seite 672, Bbl. Nr. 20 v. 24. Januar 1924, Seite 764 und Bbl. Nr. 21 v. 25. Januar 1924, Seite 773 [Kleine Mitteilungen].)
25. Februar 1924. — Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 11.—20. Februar 1924.
28. Februar 1924. — Letzter Verkaufstag für Fahrkarten nach Leipzig, die zur Benutzung der Meh-Sonderzüge mit Fahrpreisermäßigung anlässlich des Besuchs der vom 2. bis 8. März stattfindenden Leipziger Frühjahrs-Mustermesse berechtigen.
29. Februar 1924. — Delegierten-Versammlung des Verbandes der Kreisvereine der Deutschen Musikalien-Händler zu Leipzig im Buchhändlerhaus. (Vgl. Bbl. Nr. 17 v. 21. Januar 1924, Seite 595.)
29. Februar 1924. — Vermögensteuer. Abgabe der Steuererklärung und Zahlung in Höhe von 50% des der Vermögensteuererklärung entsprechenden Betrages. Berechnung nach Grundtarif mit Zuschlägen. Keine Steuerpflicht, wenn das abgerundete steuerbare Vermögen 5000 Goldmark nicht übersteigt.
1. März 1924. — Hauptversammlung des Vereins der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig im Deutschen Buchhändlerhaus.
2. März 1924. — Beginn der bis 8. März dauernden Leipziger Frühjahrs-Mustermesse. (Vgl. Bbl. Nr. 18 v. 22. Januar 1924, Seite 672; Bbl. Nr. 20 v. 24. Januar 1924, Seite 764; Bbl. Nr. 21 v. 25. Januar 1924, Seite 773 [Kleine Mitteilungen] und Bbl. Nr. 33 v. 8. Februar 1924, Seite 1367 [Kleine Mitteilungen].)
5. März 1924. — Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 21.—29. Februar 1924.
8. März 1924. — Beginn der bis 16. März dauernden 2. Breslauer Kunstmesse im Breslau im Schlesienschen Museum der bildenden Künste. (Vgl. Bbl. Nr. 299 v. 28. Dezember 1923, Seite 8895 [Kleine Mitteilungen].)
10. März 1924. — Vorauszahlung auf die Einkommensteuer aus Gewerbebetrieb nach den Betriebseinnahmen im Februar 1924. Gilt nur für Betriebe, die monatlich Umsatzsteuer zu zahlen haben. Freigrenzen bis 5 bzw. 20 Goldmark. Schonfrist bis 18. März.
10. März 1924. — Vorauszahlung auf die Körperschaftsteuer 1924. Schonfrist bis 18. März.

